



Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde
Maria Heimsuchung Bubenreuth**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de



Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

JG 3 (2015) – Nr. 20

24. - 26. Sonntag im Jahreskreis

26.09. - 11.10.2015

Liebe Gemeinde!

Gleich am Anfang des heutigen Evangeliums hören wir einen Appell für Offenheit und Toleranz. Dort ist die Rede davon wie Apostel Johannes an einem fremden Exorzisten Anstoß nimmt, der etwas Gutes tut. Was der Exorzist tut, nämlich Dämonen in Jesu Namen auszutreiben, ist gut. Johannes Problem ist folgendes: „Er tut dies, ohne zu uns zu gehören“. Deshalb soll es verboten werden. Jesus lehnt solch eine Einstellung ab. „Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns“, fasst Jesus seine Haltung kurz. Es kommt darauf an, ob er Gutes oder Schlechtes tut. In Jesu Namen Dämonen auszutreiben ist doch gut. Wenn er es in Jesu Namen tut, gehört er indirekt zu der Gruppe um Jesus.

Vielleicht dürfen wir uns manchmal fragen: Gibt es nicht zahlreiche Menschen außerhalb der Kirche, also Außenstehende, Andersdenkende, Nichtgetaufte, die in ihrem Alltag eine glaubwürdige christliche Lebenspraxis leben? Gibt es nicht Freunde Jesu außerhalb der Kirche? Die Antwort auf diese Fragen war wichtig für das Kirchenverständnis des Zweiten Vatikanums. Bis vor mehr als fünfzig Jahren galt der Grundsatz: „Außerhalb der Kirche kein Heil!“ Die Tendenz der Exklusivität war schon gleich am Anfang da, als eine Versuchung. Jesus korrigiert diese Cliquen-Mentalität. Gottes neue Welt ist offen für das Gute. Hier gelten neue Mitgliedsrechte. Dazugehören kann man nur durch die gute Tat, nicht durch die Behauptung: „Wir sind das wahre Christentum“. Die neue Gemeinschaft in Christus heißt nicht „ausschließen“, sondern „einschließen“. Deshalb sagt das Konzilsdokument „Lumen Gentium“: Wenn der Mensch nach bestem Wissen und Gewissen handelt, wird er das Heil erlangen. Jeder hat die ihm von Gott gegebene Chance, sein Charisma, seinen Wert und seine Würde. Deshalb darf er seine Wege zu Gott finden. Daher gibt es so viele Wege zu Christus als es Menschen gibt. Das hängt auch damit zusammen, dass jeder Mensch seine eigene Lebensgeschichte schreibt, was wieder Auswirkungen hat auf seinen Standpunkt zu Religion, Gottesbild, Kirche, Lebenseinstellung, Sinnggebung, auch was den letzten Sinn betrifft. Wir tun gut auf Pauschalurteile über Andersdenkende und Außenstehende zu verzichten. Monopolansprüche auf das Heil der Menschen haben wir nicht. Gott hat über die Grenze der Kirche hinaus viele Möglichkeiten, in seine Schöpfung, in seine Welt hineinzuwirken durch Jesu Geist. Die Kirchengrenzen sind nicht die Grenzen Jesu. Wo immer Gutes getan wird, da sind die Menschen Jesus nahe und er ihnen.

Mit herzlichen Sonntagsgrüßen

Ihr/Euer Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 26.09. - 11.10.2015

Sa. 26.09.	14.00 Uhr	Taufe in St. Josef
So. 27.09.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 18.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; parallel Kinderkirche Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pastoralreferent Bankmann in Möhrendorf
Mo. 28.09.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Di. 29.09.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 30.09.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 01.10.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier mit den Los Cravallos in St. Josef
Fr. 02.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken, insbesondere der Verstorbenen des Monats September, in der Pfarrkirche
So. 04.10.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	 Familiengottesdienst zum Erntedank i. d. Pfarrkirche; musikalisch gestaltet von den Los Cravallos; anschl. „Eine-Welt-Verkauf“ und Verkostung von Artikeln Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier zum Erntedank in Möhrendorf Gottesdienst zur Amtseinführung von Herrn Pfarradministrator Jacob Kurasserry in Röttenbach, St. Mauritius
Mo. 05.10.	10.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang im Franziskusheim Rosenkranzgebet in St. Josef
Di. 06.10.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 07.10.	10.30 Uhr 19.30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Weihbischof zum Patronatsfest im Franziskusheim „Tanz als Gebet“ mit Frau Leibl im Pfarrsaal
Do. 08.10.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier mit Liedern aus dem Gotteslob in St. Josef
Sa. 10.10.	14.00 Uhr	Taufe in St. Josef
So. 11.10.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; parallel Kinderkirche Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim Eucharistiefeier in Möhrendorf

ERSTKOMMUNION 2016

Die Feier der Erstkommunion im kommenden Jahr findet am **10. April 2016** statt. Die Eltern der katholischen Schüler, die nicht den kath. Religionsunterricht der 3. Klassen in der Grundschule Bubenreuth besuchen, mögen ihre Kinder bitte im Pfarrbüro zur Erstkommunion anmelden.

Die Schüler der Grundschule Bubenreuth werden von uns angeschrieben.

Ganz herzlich laden wir Sie mit Ihren Kindern zu einem **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** am Sonntag, **04.10.**, um **9.30 Uhr**, in unsere Pfarrkirche ein.

Einladung zu „Rund um Bubenreuth“ am 27. September 2015.

Wanderung für die ganze Familie

Treffpunkt 11.00 Uhr, Hof der Familie Eger, Hauptstraße 1

Dauer ca. 4 Stunden (es kann auch abgekürzt werden).

Teilnahmegebühr 2 Euro pro Person – Kinder sind frei.

Während der Picknickpause versorgt sich jeder selbst mit mitgebrachten Leckereien.

Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung eine Woche später statt: Sonntag, 4. 10.

Der Verein BUBENREUTHEUM und die Kolpingsfamilie veranstalten den Rundgang.

Aktuelle Veranstaltungen der Betreuungsstelle der Stadt Erlangen

Vorschau:

„Die Patientenverfügung“

Vortrag am Dienstag, 13. Oktober 2015 von 10 - 11.30 Uhr

in der Volkshochschule Erlangen, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Referentin ist Frau Ursula Diezel, Hospizverein

Unter dem Motto „24-Stunden-Pflege zuhause - (I)legal von wem? Häusliche Pflege durch (ost-)europäische HelferInnen“

findet am Mittwoch, 14. Oktober 2015, 16 bis 18 Uhr im Pacelli Haus in Erlangen, Sieboldstr. 3, ein Vortrag statt.

Referentin ist Frau Gudrun Matusch, Juristin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Der Eintritt ist frei!

Außerdem

Vortrag zum Thema: „Wer kann das bezahlen, wer hat so viel Geld?

Gesundheitsökologische Aspekte der letzten Lebensphase“

ebenfalls Mittwoch, 14. Oktober 2015, 18.15 - 19.15 Uhr im Kleinen Hörsaal der Frauenklinik Erlangen, Krankenhausstraße 12

Referent ist Herr Prof. Dr. Christoph Ostgathe, Palliativmedizinische Abteilung, Universitätsklinikum

VERSTORBEN SIND AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

✦ HERR KARL LANDMANN - 85 Jahre

✦ HERR LOTHAR SEIFERT - 93 Jahre

O HERR GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
HERR, LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH:

05.10. Dr. Heinrich Schindler - 83 J.

08.10. Rudolf Müller - 89 J.

06.10. Mathilde Böhm - 86 J.

09.10. Maria Hönnl - 84 J.

07.10. Maria Förster - 82 J.

09.10. Anna Dürrbeck - 95 J.

07.10. Johann Niklos - 81 J.

Es werden in der **PFARRWOCHE AKTUELL** nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung der letzten Jahre widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

TERMINE / MITTEILUNGEN

CARITAS-HAUSSAMMLUNG vom 28.09. bis 04.10.2015

Die Sammlerinnen und Sammler der **CARITAS-HERBSTSAMMLUNG** werden gebeten, ihre Listen **ab Montag, 28. September**, im Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten abzuholen. Herzlichen Dank.

Freitag, 02.10 und Samstag, 03.10.

FIRMVORBEREITUNG für Baiersdorfer, Möhrendorfer und Bubenreuth Firmanden im Pfarrzentrum.

Samstag, 03.10.

Ab 14.00 Uhr wird die Kirche für das Erntedankfest vorbereitet.

Sonntag, 04.10., ERNTEDANKFEST

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Berichtigung:

Die neue Gemeindereferentin für den Seelsorgebereich Erlangen Nord-Ost heißt **Angelika Jäger**, nicht Monika, wie versehentlich in der Pfarrwoche Aktuell Nr. 19 geschrieben. Wir bitten um Entschuldigung.